

✱

✱

[51866]

Januar 1896 beginnt die

Berliner

klinische Wochenschrift.

Organ

für

praktische Aerzte.

Redigirt von

Prof. Dr. **C. A. Ewald** und

Prof. Dr. **C. Posner.**

ihren dreiunddreissigsten Jahrgang.

Die grosse Auflage der Berliner klinischen Wochenschrift und die grosse Verbreitung derselben im In- und Auslande ist im Buchhandel allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit hier verzichten zu können.

Den geehrten Sortimentshandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank, und bitten nur, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift, deren Abonnentenzahl von keinem Konkurrenz-Unternehmen erreicht wird, auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, im Dezember 1895.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

✱

✱

✱

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Centralblatt
für die
medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von
Prof. Dr. **Senator** und Prof. Dr. **E. Salkowski,**
redigirt von Prof. Dr. **M. Bernhardt.**

Wöchentlich 1—2 Bogen.
Gr. 8°. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften ist wohl das verbreitetste unter den referierenden medizinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder Nummer von Fachmännern verfasste Referate über die gesamte medizinische Litteratur des In- und Auslandes bringt, und somit allen Aerzten, welche den Ueberblick über den Gang der medizinischen Forschungen nicht verlieren wollen, unentbehrlich ist. **Probenummern** bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau

Herausgegeben
von

Dr. **C. Fraenkel,**
Prof. d. Hygiene in Halle.

Dr. **M. Rubner,**
Prof. der Hygiene in Berlin.

Dr. **H. Thierfelder,**
Privatdocent in Berlin.

= Monatlich zwei Nummern. =

Abonnementspreis **halbjährlich 14 *M.***

Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, auch Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. thätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1895.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift
für
gerichtliche Medicin
und
öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von
Reg.- und Medicinal-Rath Dr. **A. Wernich.**

Dritte Folge. Jahrg. 1896. 1. Heft.

Preis des Jahrganges 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medicinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitäts-polizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Internationales Centralblatt
für
Laryngologie, Rhinologie
und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von
Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Góngora (Barcelona), Jonquière (Bern), Landgraf (Berlin), Lefferts (New York), Luc (Paris), Lunin (St. Petersburg), M'Bride (Edinburgh), Moure (Bordeaux), Schech (München), Schmiegelow (Kopenhagen), Seifert (Würzburg), A. Toti (Florenz) u. a.
herausgegeben von **Felix Semon (London).**

XII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis des Jahrgangs
15 *M.*

Zeitschrift
für
klinische Medicin.

Herausgegeben von
Dr. **E. Leyden,** Dr. **C. Gerhardt,**
Dr. **H. Senator,**
Professoren der medicin. Klinik in Berlin,
Dr. **H. Nothnagel,** Dr. **E. Neusser,**
Dr. **L. von Schrötter,**
Professoren der medicin. Klinik in Wien.
29. Bd. 1896. Gr. 8°. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 *M.*
Berlin, im Dezember 1895.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.